

1. Drei Forschungsinstitute: Das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), das Zentrum für Wirtschaftsforschung (ZEW) und das Institut für Energiewirtschaft der Universität Stuttgart haben in Studien herausgefunden, dass **längere Laufzeiten von Kernkraftwerken es leichter machen, die Klimaschutzziele Deutschlands zu erreichen.**(FAZ, 06. Juli 2010)

2. **Windkraftexperten entdecken ihre Leidenschaft für Atomstrom** Umfrage bei 800 Teilnehmern der Fachkonferenz "Windstärke 10 – Kurs Offshore", wobei 55 % eine Laufzeitverlängerung befürworteten, fast 30% sogar für einen unbefristeten Weiterbetrieb sind. (Zeit Nr. 24 10.06.2010, S. 35)

3. **Finnlands Parlament genehmigt Neubau von 2 KKW:** Der Ausbau der Kernkraft soll Finnland helfen, die Abhängigkeit von Energie-Importen aus Russland zu verringern. Mit 159 gegen 35 Stimmen stimmte der finnische Reichstag auch dem Bau eines Endlagers für Atommüll zu. **Mehr als die Hälfte der sozialdemokratischen Opposition votierte für den Vorschlag des KKW-Neubaus.** Besonders die Papier- und Maschinenindustrie hat hohen Energiebedarf. (Welt, Neues Deutschland. 02.07.2010)

4. Die **spanische Regierung** hat die **Laufzeit für die beiden Druckwasserreaktoren des KKW Almaraz (Baujahr 1981 und 1983) bis zum Jahr 2020 verlängert** [www.ftd.de/politik/europa/akw-comeback-in...die.../50129839.html](http://www.ftd.de/politik/europa/akw-comeback-in...die.../50129839.html)

5. **Das weltweit erste schwimmende Atomkraftwerk lief am 30.06.2010 vom Stapel** in der St. Petersburger Werft »Baltische Fabrik«. 2012 soll die »Akademik Lomonossow« in Murmansk mit atomarem Brennstoff beladen werden, anschließend geht es auf dem Seeweg weiter nach Kamtschatka im Fernen Osten Russlands, wo das AKW dann erstmalig Strom produzieren soll. Das mit zwei 35-Megawatt-Reaktoren bestückte schwimmende AKW ist für 38 Jahre ausgelegt. 64 Personen pro Schicht werden auf dem 140 Meter langen und 30 Meter breiten schwimmenden Kraftwerk arbeiten. (<http://www.neues-deutschland.de/artikel/174538.russlands-atomkraft-schwimmt.html>)

6. **Heilbronner Gemeinderat lehnt Anti-Atomkraft-Antrag ab** (Stilllegung des KKW Neckwarwestheim1) (Heilbr. Stimme 26.06.2010)

7. **Teurer Ökostrom - Musterklage gegen RWE – Industriekunden begehren auf.** Die ersten Firmen wehren sich nun - und ziehen mit einer Musterklage gegen den Energieriesen RWE vor Gericht. Der Boom der alternativen Energien kommt die deutsche Industrie teuer zu stehen. Die Stromkonzerne verlangen immer neue millionenschwere Nachzahlungen für Sonnen-, Wind- und Bioenergie. Die Klage richtet sich dagegen, dass die EEG-Umlage aus 2008 in rechtswidriger Weise noch im Jahr 2010 abgerechnet werden soll. <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/oeko-nachzahlungen-musterklage-gegen-rwe:2611677>

8. **Afghanistan - das Saudi-Arabien des Lithiums**, das vor allem für Lithium-Ionen-Akkus für Elektro-PKW's in großen Mengen benötigt wird. Bisher waren Lithium-Vorkommen nur in wenigen Ländern bekannt, wie Bolivien, China und Chile. Sollte der Rohstoffschatz in Afghanistans gehoben werden, würde auch die deutsche Industrie profitieren, z.B. Evonik, die im sächsischen Kamenz eine Produktionsanlage für Lithium-Ionen-Akkus betreibt. Neben Lithium verfügt Afghanistan auch über Vorkommen von Kupfer, Kobalt, Seltenen Erden u.a., weshalb besonders die Geologen und Firmen aus den USA und China in Afghanistan aktiv sind. (Tagesspiegel 15.06.2010, S.1 und S.15). siehe auch [www.buerger-fuer-technik.de/body\\_lithium-ionen-akkus\\_fur\\_pkw.html](http://www.buerger-fuer-technik.de/body_lithium-ionen-akkus_fur_pkw.html)

9. **Wüstenstrauch Guayule liefert Kautschuk:** in den USA und Europa wird Guayule als alternative Kautschukquelle z.Z. intensiv untersucht. Das Guayule-Latex enthält im Gegensatz zum Hevea-Latex (aus Hevea brasiliensis in Südostasien) keine allergenen Proteine und ist daher für die Medizin (Schutzhandschuhe, Blasenkatheeter) und auch für Kondome von Interesse. Je nach Lage auf dem Ölmarkt (synthet.Kautschuk) kam auch schon in früheren Jahren Guayule-Latex zum Einsatz. (Kultur & Technik, Zeitschrift Deutsches Museum 2/2010 S. 54ff)

10. **Deutsche verlieren Angst vor Klimawandel:** Laut Spiegelumfrage fürchtet sich nur noch eine Minderheit von 42 % vor der globalen Erwärmung. (Herbst 2006 noch 62%). Jeder 3. Deutsche hält die Prognose, dass es immer wärmer wird, für nicht zuverlässig. (Infratest-Umfrage) [www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,685946,00.html](http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,685946,00.html)

11. **Politisch motivierte Straftaten in Berlin:** Linke Gewalt: 171 Fälle (2008) 417 (2009) Rechte Gewalt: 92 (2008) 65 (2009) Gewaltbereite Linksextremisten: ca. 2220 Personen, Rechte Gewalt: ca. 1670 Personen (Berliner Morgenp. 16.06.2010)

- Anlässlich des 20. Jahrestages des Inkrafttretens der deutsch-deutschen Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion hat CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe den 1. Juli 1990 als entscheidendes Datum auf dem Weg zur Deutschen Einheit bezeichnet. Gröhe überreichte Altkanzler Helmut Kohl, dem Kanzler der Einheit in Ludwigshafen rund 10.000 Geburtstagsglückwünsche zum 80. Geburtstag. Neues aus Berlin CDU Newsletter 01.07.2010